

# Kunst und Dorf

## Künstlerische Aktivitäten in der Provinz

Während sich Kunstschaffende auf vielfältige Weise der Stadt und dem urbanen Leben zuwenden, gerät das Dorf höchst selten in den Fokus der Auseinandersetzung. Gleichwohl gibt es Künstlerinnen und Künstler, die sich differenziert mit kleinen ländlichen Gemeinden und ihren Bewohner/innen befassen. Derartige Ansätze wurden bisher noch nie umfassend vorgestellt – *Kunst und Dorf* füllt diese Lücke.

Die Publikation umfasst 17 Haupt- und 20 Kurzbeiträge. Kuratorinnen, Künstler, Journalistinnen und Kunsthistoriker schreiben über zeitgenössische Kunstprojekte in Dörfern der Schweiz, in Deutschland und in Österreich. Darüber hinaus werden historische Künstlerkolonien thematisiert und die Entsendung von Künstler/innen in die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPGs) der DDR. Beiträge zur wirtschaftlichen und sozialen Situation des Landlebens gestern und heute ergänzen den Blick auf die Kunstprojekte.

# Biografien

## atelier havelblick

gegründet 2002, Arbeitsort Strodehne, Havelland/Brandenburg, DE. Zusammenschluss der bildenden Künstler Gabriele Konsor und Roland Eckelt, um gemeinsam Kunstprojekte mit Landbezug zu realisieren. Gründer des interdisziplinären Kulturfestivals *landmade* ([www.landmade.org](http://www.landmade.org)), Urheber der Kunst-Illustrierten *wahrsager*; die Kulturbotschaften vom Land verbreitet.

## Baier, Andrea

(\*1961 Krefeld, lebt in Bielefeld und München, DE), Studium der Entwicklungssoziologie an der Universität Bielefeld; mehrere Jahre in Forschung und Lehre am Oberstufen-Kolleg Universität Bielefeld tätig, Forschungsprojekte: «Nachhaltiges Wirtschaften in der ländlichen Gesellschaft» (BMBF), «Nachhaltige Lebensstile im Alltag» (anstiftung). Seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Münchner Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis im Bereich Forschung und Evaluation. Inhaltliche Schwerpunkte: Subsistenz, Regionalisierung, nachhaltige Lebensstile, urbane Landwirtschaft.

## Banz, Esther

(\*1970 Grenchen, lebt in Zürich, CH), Punkstudium in London, Radio-Moderatorin und -Redaktorin in Toronto. Danach in der Schweiz Kulturveranstalterin, Reporterin, Redaktorin und Kolumnistin, Co-Redaktionsleiterin der Jugendzeitschrift *Toaster* und kurz auch bei der *WOZ* tätig, die sie in den 2000er-Jahren mitprägte. Heute freischaffende Journalistin, Lektorin und – rein privat – Weitwanderjunkie.

## Bottini, Max

(\*1956 Bürglen, lebt in Uesslingen, CH), Ausbildungen zum Lehrer an der Pädagogischen Hochschule Thurgau bzw. Bildnerisches Gestalten an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), 1988/89 Studium der Malerei an der Academia de Bellas Artes in Madrid, seit 1993 zahlreiche (vor allem partizipative) Projekte und Aktionen zu Nutzungsmitteln, Kochen und Kommunikation, seit 2012 Lehrauftrag «Küche», HF-Lehrgang Bildende Kunst in St. Gallen.

## Com&Com

(Marcus Gossolt/Johannes Hedinger), 1997 gegründet, leben in St. Gallen, Zürich, Köln und New York. Studium in Basel und Köln (Gossolt) bzw. Zürich, Berlin und Los Angeles (Hedinger). Seit 2006 Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sowie seit 2010 an der Universität Köln (Hedinger) bzw. seit 2005 Agentur «Alltag» für visuelle und strategische Kommunikation (Gossolt). Teilnahme an sieben Biennalen (u. a. Venedig, Schanghai, Moskau, Singapur, Sharjah), Einzelausstellungen im Kunsthaus Zürich und KW Institute for Contemporary Art, Berlin, Gruppenausstellungen im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Kunstmuseum Bern, Migros Museum Zürich u. a. Beim aktuellen Kulturaustauschprojekt *Bloch* reisen Com&Com mit einem Baumstamm um die Erde.

## Driemel, Hans-Jürgen

(\*1950 Eschershausen, lebt in Gronau, DE), Studium für höheres Lehramt in Göttingen, 1979 bis 2001 tätig in der Erwachsenenbildung (u. a. Leitung einer kommunalen Volkshochschule); Mitinitiator eines theoriegeleiteten Prozesses regionaler Kulturentwicklung für den Landkreis Hildesheim – sowohl als Beitrag zu Regionalentwicklung und Zukunftssicherung vor dem Hintergrund struktureller/demografischer Wandlungsprozesse im ländlichen Raum als auch zur Freisetzung zivilgesellschaftlichen Engagements und Kreativität, verstanden als (gesellschaftliche) Problemlösungskompetenz.

## Fritz, Martin

(\*1963 Klagenfurt, lebt in Wien, AT), selbstständiger Kurator und Publizist, begann in den 1980er-Jahren als Organisator und Kurator in den Bereichen bildende Kunst, Theater und Film. Von 1996 bis 2002 Director of Operations für die Wiedereröffnung des PS.1 Contemporary Art Center in New York, Geschäftsführer des Kunstprojekts «In Between» der Expo 2000 in Hannover und Generalkoordinator der Manifesta 4 in Frankfurt am Main. Leitete von 2004 bis 2009 das Festival der Regionen, eine Schwerpunktveranstaltung für ortsspezifische Kunst und Kultur ausserhalb der städtischen Zentren in Oberösterreich.

**Ganahl, Rainer**

(\*1961 Bludenz, AT, lebt seit 1990 in New York, US), studierte an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und der Kunstakademie Düsseldorf. Wichtiges Thema seiner multimedialen und performativen Arbeiten ist Sprache als soziales, kulturelles und historisches System. Ihn interessieren dabei vor allem durch Sprache erzeugte Ein- und Ausschlussmechanismen und Verdrängungsstrategien. 1999 und 2007 nahm Ganahl an der Biennale Venedig teil. Seit 2006 lehrt er als Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart.

**Graf, Hanswalter**

(\*1961 Oberdiessbach, lebt in Thun, CH), Studium an der Kunstakademie Düsseldorf (Integration Kunst Architektur), Ausstellungs-beteiligungen während der Studienzeit. Seit 1995 ausschliessliche Konzentration auf Arbeiten im öffentlichen Raum, meist in Zusammenarbeit mit Firmen, Handwerkern, Quartiersvereinen, Schulen, Lehrlingen und Studierenden. Seit 2012 *ToMA (Taxi of Modern Art) Amriswil*, ein Kooperationsprojekt mit der Bevölkerung der Stadt Amriswil.

**Grösch und Metzger**

Wiebke Grösch (\*1970) und Frank Metzger (\*1969) leben in Frankfurt am Main, DE. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf soziokulturellen und urbanistischen Fragestellungen. Sie untersuchen, wie sich bestimmte Ereignisse, Utopien und Machtverhältnisse in den urbanen Raum einschreiben. Dazu begeben sie sich auf die Suche nach Spuren und verborgenen Narrationen und setzen diese in Beziehung zur Gegenwart. Einzelausstellungen u. a. im Frankfurter Kunstverein und im Skulpturenpark Berlin\_Zentrum, Gruppenausstellungen u. a. in der Kunsthalle Mulhouse, der Akademie der Künste, Berlin, der Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main, dem ZKM | Museum für Neue Kunst, Karlsruhe, der Bergen Kunsthall und dem Martin-Gropius-Bau, Berlin.

**Grzonka, Patricia**

(\*1964 St. Gallen, CH, lebt in Wien, AT), studierte Kunstgeschichte, Kirchengeschichte und Ethnologie in Zürich und Rom. Freie Kunst- und Architekturkritikerin, Kuratorin und Autorin u. a. für

*Kunstbulletin, Neue Zürcher Zeitung, springerin.*

Veröffentlichungen zur Kunst und Architektur der Gegenwart und der Moderne sowie zur Neo-Avantgarde Osteuropas. Arbeitet an einer Publikation über den exilierten österreichischen Architekturtheoretiker Emil Kaufmann.

**El-Hassan, Róza**

(\*1966 Budapest, HU, syrisch-ungarischer Abstammung, aufgewachsen in Lippstadt, DE, lebt in Budapest). Studium an der Universität für Bildende Künste Budapest (MKE), Mitbegründerin Intermedia Fakultät, diverse Lehrtätigkeiten und Vorträge, seit 1992 regelmässig Ausstellungen, u. a. 1997 Biennale Venedig, 2002 Drawing Center, New York, 2005 Sharjah Biennale, 2012 Kunstmuseum Basel. Realisiert zurzeit in Zusammenarbeit mit dem International Committee for Museums and Collections of Modern Art (CIMAM) das Solidaritätsprojekt *QR Codes for Syria* ([www.qrcodesforsyria.wordpress.com](http://www.qrcodesforsyria.wordpress.com)). Arbeitet seit 2009 mit Roma-Handwerker/innen in ostungarischen Dörfern.

**Henkel, Gerhard**

(\*1943, lebt in Fürstenberg/Westfalen, DE), Geograf und Professor an der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkt ist die Anthropogeografie mit besonderer Spezialisierung auf die Dorfentwicklung. Über 300 Publikationen, u. a. *Der ländliche Raum – Gegenwart und Wandlungsprozesse seit dem 19. Jahrhundert in Deutschland*, 4. Aufl. Stuttgart 2004; *Das Dorf. Landleben in Deutschland – gestern und heute*, 3. Aufl. Stuttgart 2013.

**Hofmann, Vincent**

(\*1980 Winterthur, CH, lebt in Berlin, DE, und Truttikon, CH), Studium der Bildenden Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Diplom in Bildender Kunst, Mitglied der Künstlergruppe Winterthur, Gründungsmitglied des Künstlerkollektivs Antipro und des Strahlenbundes, Atelierstipendien der Stadt Winterthur in Berlin und der Stadt Uster (AKKU), Unterstützungsbeiträge u. a. der Städte Winterthur und Zürich.

**Imesch, Kornelia**

(\*1957 Bern, lebt in La Chaux-de-Fonds, CH), Professorin für moderne und zeitgenössische Kunst und Architektur an der Universität Lausanne. Wissenschaftliche Schwerpunkte: internationale Kunst und Architektur; globales Kunstsystem; Kunst und Film; Kunst, Architektur und Branding; Kunst und Gender Studies. Gegenwärtiges Forschungsprojekt: «Authenticity and hybridity in culture, art and architecture of the Greater Middle East: Dubai, Abu Dhabi, and Doha, Qatar».

**Johne, Sven**

(\*1976 Bergen auf Rügen, lebt in Berlin, DE), Studium der Germanistik und Fotografie an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB), 2008 International Studio and Curatorial Program New York, 2010 Gastprofessur HGB. Einzelausstellungen u. a. bei Camera Austria Graz, Frankfurter Kunstverein, Hong Kong Arts Centre, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden, Fondazione Mora Greco Napoli. Gruppenausstellungen u. a. im Witte de With, Rotterdam, Mudam, Luxemburg, MMK, Frankfurt.

**Kandl, Helmut & Johanna**

Helmut Kandl (\*1953) und Johanna Kandl (\*1954) leben in Wien (AT) und Berlin (DE). Seit 1997 verheiratet, seitdem Zusammenarbeit. Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit steht die Beschäftigung mit ökonomischen und politischen Bedingungen und deren Auswirkungen auf das tägliche Leben. Gegenstand der Beobachtungen sind bspw. die gesellschaftlichen Verhältnisse in den Transformationsländern, u. a. des Balkans. Gemeinsame Projekte und Ausstellungen der letzten Jahre u. a. in Österreich, Deutschland, Polen, Frankreich, Slowenien, Serbien.

**Kersten, Anne**

(\*1973 Holzminden, lebt in Berlin, DE), arbeitet seit 2006 als freie Kuratorin. Schwerpunkte ihrer Praxis sind aktuelle, gesellschaftsrelevante Themen, insb. zum Verhältnis von Mensch und Natur. Ausstellungen dazu waren u. a. *Animalcity* (2005), *Green Dreams* (2007) und *Village People* (2008) im Kunstverein Wolfsburg; *Katastrophenalarm* (2008) in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst (NGBK), Berlin, und *Belvedere. Warum ist Land-*

*schaft schön?* (2011) im Arp Museum Rolandseck. Die Ausstellung *Hungry City* (2012) im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin, widmete sich mit 19 internationalen Positionen Landwirtschaft und Essen in der Kunst.

**Kobald, Marietta**

(\*1960 Fideris, lebt in Fideris, CH), Journalistin, Fotografin und Kulturbeauftragte des Prättigaus.

**Könz, Elena**

(\*1987, aufgewachsen in Vnà, lebt in Chur, CH), 2007 bis 2011 F+F Schule für Kunst und Medientdesign Zürich. Sgraffiti auf Häusern im Oberengadin und im Münstertal, künstlerische Aktivitäten innerhalb der Gruppe Sweeterland. Zurzeit Profi-Snowboardfahrerin (auch im Schweizerteam).

**Krenn, Martin**

(\*1970 Wien, lebt in Wien, AT, und Belfast, UK), Künstler, Kurator und seit 2006 Universitätslektor an der Universität für Angewandte Kunst, Abteilung Kunst und kommunikative Praxis (KKP), Wien. 2006 bis 2009 Vorsitzender der IG Bildende Kunst. Er verschränkt in seiner Praxis Kunst und politischen Aktivismus. Themen der Projekte, Fotoarbeiten und Videos sind schwerpunktmässig Rassismuskritik, Erinnerungs- und Gedenkarbeit. Verschiedene Kampagnen zu Bleiberecht, Asylwesen und Migrationsfragen. 2011 Vice-Chancellor's Research Scholarship in Nordirland.

**Lang und Baumann (L/B)**

Sabina Lang (\*1972 Bern, CH), und Daniel Baumann (\*1967 San Francisco, US) leben in Burgdorf (CH) und arbeiten seit 1990 zusammen. Sie beschäftigen sich mit Installation, Skulptur, architektonischen und ortsspezifischen Interventionen. Sie verführen und betören, zugleich ist ihnen die kritische Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung wichtig. Oft hinterfragen sie gängige Normen und begeben sich auf eine Gratwanderung zwischen klar definierten Bereichen: dem öffentlichen und dem privaten Raum oder Kunst und Funktionalität. Bekannt wurde das Künstlerpaar mit dem Ein-Zimmer-Hotel Everland (2002–2009) während der Expo in Yverdon 2002. In den letzten Jahren Projekte und Soloausstellungen in Rennes, Bern, Fribourg, Warschau, Peking, Miami, Paris.

### **Lanzinger, Pia**

(\*München, lebt in Berlin, DE). Als Künstlerin internationale Ausstellungstätigkeit, Arbeits- und Aufenthaltsstipendien; Tätigkeit als Dozentin, Jurymitglied, Kuratorin. Schwerpunkt auf kooperativen Projekten im öffentlichen Raum mit dem Ziel der Freisetzung von Gestaltungsspielräumen. Arbeit mit verschiedensten Gruppen, bisher u. a. in Graz, München, Petze (Niedersachsen), Nowa Huta, Köln, Worpsswede, Wien, Mexiko-Stadt, Südkorea sowie Schottland und demnächst in Westaustralien.

### **Lobnig, Hubert**

(\*1962 Völkermarkt, lebt in Wien und Mödring, AT). Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Schwerpunkte: Video, Zeichnung, Malerei, Fotografie sowie kontext- und ortsbezogene Projekte im öffentlichen Raum (seit 1997 oft mit Iris Andraschek). Kuratierte zahlreiche Ausstellungen, u. a. *Other possible worlds* an der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst (NGBK) in Berlin, *postalternativ* im Kunstraum Niederösterreich. Mitglied der NGBK in Berlin und der Wiener Secessio. Dozent an der Kunstuniversität Linz, 2010 Würdigungspreis für Kunst im öffentlichen Raum, Niederösterreich (gem. mit Iris Andraschek).

### **Loderer, Benedikt**

(\*1945 Bern, lebt in Biel, CH), Architekturstudium an der ETH Zürich, Tätigkeit als freier Journalist und Redaktor, Autor von Hörspielen und einem Fernsehstück, 1988 Gründung der Zeitschrift für Architektur und Design *Hochparterre*. Chefredaktor bis 1997. Seitdem Redaktor und als kritischer Stadtwanderer unterwegs. 2012 publizierte Loderer *Die Landesverteidigung*, in welcher er sich für ein Landesgesetz gegen die Zersiedelung der Schweiz stark macht.

### **Lorenz, Anne**

(\*1971 Würzburg, DE, lebt in Zürich, CH / KanAwen, ES). Kunststudium an verschiedenen Akademien (Münster, Barcelona, Edinburgh, Bremen) mit Schwerpunkt auf Installation und Performance, Master in Szenografie am Central St. Martins College of Art, London. International tätig als bildende Künstlerin in den Bereichen

Video, Objekt und Performance. Dozentin für Projekte im öffentlichen Raum an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). In Kürze Dorfbewohnerin und Kommunitaristin in einem ökologischen Dorfprojekt in Nordspanien.

### **Meszmer und Müller**

Alex Meszmer (\*1968 Lindenberg/Allgäu, DE), Studium Kunst, Germanistik und Pädagogik an der Kunsthochschule Kassel, und Reto Müller (\*1974 Heiden, CH), Autodidakt. Leben und arbeiten seit 2005 in Pfyn, CH. Förderbeitrag des Kantons Thurgau (2008), Förderpreis der Internationalen Bodenseekonferenz (2011), Atelierstipendium der Pro Helvetia in Kairo (2013).

### **Nägeli, Hans Ulrich**

(\*1980, aufgewachsen in Marthalen, CH, lebt in Berlin, DE). Studium in Genf (Licence ès lettres, Philosophie und Kunstgeschichte). Intermezzo als Strassenjongleur. Studium in Berlin (B.Sc., Mathematik). Gründungsmitglied des Strahlenbundes.

### **Neuburger, Susanne**

(\*1953 Wien, lebt in Wien, AT), Studium der Kunstgeschichte und Romanistik in Wien und Florenz, seit 1983 Kuratorin am Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, seit 2011 Sammlungsleitung. Ausstellungen, Projekte und Texte zu Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts, darunter *Nam June Paik. Music for All Senses* (2009), *Hyper Real* (2010/11), *The Moderns. Revolutions in Art and Science 1890–1935* (mit Cathrin Pichler und Martin Guttman, 2010), *Reflecting Fashion. Kunst und Mode seit der Moderne* (mit Barbara Rüdiger, 2012).

### **Nieslony, Boris**

(\*1945 Grimma, lebt in Köln, DE), Performance- und Installationskünstler sowie Kurator für Performance, arbeitet international. Studium an der Hochschule der Künste Berlin und Hamburg. 1977 Mitgründer Künstlerhaus Hamburg, Gründung der Performancegruppe Black Market International, Art Service Association für Performer und Theoretiker (ASA) und Performancearchiv Schwarze Lade.

### **Offergeld, Cornelia**

(\*1967 Aachen, DE, lebt in Wien, AT), Studium der Kunstgeschichte und Philosophie in Aachen und Wien. Nach einer postgradualen Ausbildung an der Landesakademie Krems seit 1992 als Kuratorin mit Schwerpunkt «Kunst im öffentlichen Raum» tätig. Von 1992 bis 2004 für die Abteilung Kultur und Wissenschaft der Niederösterreichischen Landesregierung tätig, zurzeit freischaffend. Zuletzt entstand das Projekt *Zeit und Raum sind gestern gestorben* (2010), eine neofuturistische Oper im öffentlichen Raum in Lunz am See (mit Alexander Petlura und Piotr Aydu).

### **Parpan, Toni**

(\*1979 Chur, lebt in Bern und Zorten, CH), Studium in Kunst und Vermittlung an der Hochschule für Gestaltung + Kunst (HGK) Luzern. Aktuell Lehrtätigkeit an der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Seit 2007 freischaffend malend, zeichnend, installativ in verschiedenen Kooperationen tätig, meist in Zusammenarbeit mit Manuel Kämpfer. 2007 bis 2009 und 2012 baute Parpan über die Sommermonate seinen geerbten Stall um, 2010 organisierte er dort mit Manuel Kämpfer und Mariann Oppliger das Projekt *Z(orten)2010*, abschliessend *Z(orten)2011* und *Z(orten)2013*.

### **Peters, Britta**

(\*1967, lebt in Hamburg, DE), Studium der Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg, arbeitet als freie Kunstkritikerin (u.a. *taz*, *Camera Austria*, *Goethe.de*) und Kuratorin. 2007 Kuratorin des Kunst-im-öffentlichen-Raum-Projekts *Wilhelmsburger Freitag*, Hamburg ([www.wilhelmsburgerfreitag.de](http://www.wilhelmsburgerfreitag.de)), von 2008 bis 2011 Leiterin des Kunstvereins Harburger Bahnhof, Hamburg ([www.kvbbf.de](http://www.kvbbf.de)). 2012 Kuratorin der Ausstellung *Demonstrationen. Vom Werden normativer Ordnungen* im Frankfurter Kunstverein.

### **Polzer, Brita**

(\*1954 Lemgo, DE, lebt in Zürich, CH, und Hörstmar, DE), Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie und am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Zürich. Redaktorin *Kunstbulletin*, Dozentin an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich. Organisation und Moderation der «Kontroverse Kunst», einer regelmässigen

Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen der Kunst, 2000 bis 2004 in verschiedenen Museen und Kunsthallen der Schweiz, 2005 bis 2008 als «Vorstellungen» im Cabaret Voltaire, Zürich. Organisation eines Symposiums zu Kunst und Dorf 2011 im Kunsthaus Langenthal.

### **Rennert, Konrad**

(\*1958 New York, US, lebt in Wien, AT), Studium in Wien und Salzburg; 1987 und 1995 Österreichische Staatsstipendien für Komposition, 1993 1. Preis Kompositionswettbewerb der austromechana; internationale Kompositionsaufträge und Aufführungen. Konzerttätigkeit im Bereich der freien Improvisation und als Klang- und Sprachperformer an internationalen Häusern und Festivals; häufige Aufführung der *Lectures* von John Cage; Musik- u. Tanztheater; Rundfunkarbeiten als Komponist und Textautor; seit 1993 künstlerische Arbeit mit Jugendlichen im Bereich Komposition.

### **Ruedin, Pascal**

(\*1963 Siders, lebt in Sitten, CH), Kunsthistoriker und Direktor des Kunstmuseums Wallis in Sitten. Studium an der Universität Lausanne, Dissertation in Kunstgeschichte an der Universität Neuchâtel. Spezialist für Schweizer Kunst, speziell für Malerei im ruralen Kontext. Publikationen dazu: *Von Edmond Bille zu Kirchner: Ländlichkeit und moderne Kunst in der Schweiz (1900–1930)* (2003); *Die Schule von Saviese: eine Künstlerkolonie in den Alpen um 1900* (2012).

### **Schäfer, Christoph**

(\*Essen, lebt in Hamburg, DE), Kunststudium an der Hochschule für bildende Künste (HfbK) Hamburg (1984–1992), Autor eines Films (*Revolution Non Stop*, 2000), Co-Gründer (*Park Fiction* 1994–), Ausstellungsteilnehmer (*Park Fiction*, Documenta 11, 2002), künstlerischer Subkurator ContainerUni (mit Margit Czenki für den temporären Campus der Zeppelin Universität Friedrichshafen Bodensee, 2012/13), Buchautor (*Die Stadt ist unsere Fabrik*, Leipzig 2010), Kongress-Sub-Kurator (*Unlikely Encounters in Urban Space*, 2003), Professor (Zeichnen als Wunschmaschine, Internationale Sommerakademie Salzburg 2011, 2012).

### **Schenker, Christoph**

(lebt in Zürich, CH), Studium der Philosophie, dt. Literatur und Kunstgeschichte an der Universität Zürich, Tätigkeit als Kunstkritiker und Kurator, seit 2002 Professor für Gegenwartskunst und Philosophie der Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) der Zürcher Fachhochschule (ZFH). Seit 2005 leitet er das selbst neu gegründete Institute for Contemporary Art Research (IFCAR). Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Artistic Research und Public Art. Publikation: Christoph Schenker, Michael Hiltbrunner (Hg.), *Kunst und Öffentlichkeit – Kritische Praxis der Kunst im Stadtraum Zürich*, Zürich 2007.

### **Schiffers, Antje**

(\*1967 Heiligendorf, lebt in Berlin, DE), Blumenzeichnerin in Mexiko, Wandermalerin in Italien, Russland und Zentralasien, Werkskünstlerin in der Reifenindustrie, Botschafterin und KorrespondentIn, Tauschgeschäfte mit Landwirten wie mit Unternehmensberatern. Seit 2003 gemeinsame Arbeit in der internationalen Künstlerinitiative myvillages.org, u. a. *International Village Shop* und *Vorratskammer* (Haus der Kulturen der Welt, Berlin). Seit 2005 gemeinsame Arbeit mit Thomas Sprenger im Familienbetrieb Schiffers/Sprenger.

### **Schimana, Elisabeth**

(\*1958 Innsbruck, lebt in Wien, AT), Komponistin, Performerin und Radio-Künstlerin seit 1983. Studium der Elektroakustischen und Experimentellen Musik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und Musikwissenschaften und Ethnologie an der Universität Wien. Beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Raum, Körper, Elektronik und kooperiert laufend mit dem ORF-Kunstradio, forscht im Bereich Frauen, Kunst und Technologie.

### **Šeda, Kateřina**

(\*1977 Brno-Lizen, lebt in Brno-Lizen, CZ), 1995 bis 2005 künstlerische Ausbildung an der Schule für Angewandte Kunst in Brno und an der Kunstakademie Prag, seither zahlreiche Ausstellungen, 2007 Teilnahme an der documenta 12 mit der Arbeit *For Every Dog a Different Master*, 2008 Teilnahme an der 5. Berlin Biennale, 2011 Future Generation Art Prize der 54. Biennale Venedig.

### **Seidl, Markus**

(\*1973 Linz, lebt in Wien und Mürtzsteg, AT), verbrachte seine Jugend als DJ und Frontman der Rap-Posse Flavour Force. Versuchte anschliessend in mehreren Anläufen, den physischen und den virtuellen öffentlichen Raum miteinander zu verknüpfen. 1996 bis 2003 arbeitete er an der wöchentlichen Radiosendung «Fundamental Radio» mit August Black. 2001 überredete er gemeinsam mit Elise Schimana ein ganzes Dorf, die Arbeit für eine Woche niederzulegen. Nach einem längeren Aufenthalt in Japan widmet er sich seit 2005 der Forschung und der Lehre. Seit 2011 ist er Professor für Medieninformatik an der Fachhochschule St. Pölten.

### **Signer, Roman**

(\*1938 Appenzell, lebt in St. Gallen, AT), Studium an den Schulen für Gestaltung Luzern und Zürich sowie an der Akademie der Künste Warschau. Seit 1972 weltweit Ausstellungen in Galerien und Museen, seit 1981 Aktionen vor Publikum und Skulpturen im öffentlichen Raum; 1987 Teilnahme an der Documenta 8 in Kassel, 1997 an der Ausstellung Skulptur.Projekte in Münster und 1999 an der Biennale Venedig. Er erhielt u. a. die Kulturpreise von Bregenz (1995), Konstanz (1998), Stadt und Kanton St. Gallen (1998, 2004), den internationalen Kunstpreis Aachen (2006) sowie den Prix Meret Oppenheim, Bern (2010).

### **Tippach-Schneider, Simone**

(\*1962 Warnemünde, lebt in Berlin, DE), Studium der Kunstwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Promotion an der Universität der Künste (UdK) Berlin, Kuratorin der Kunsthalle Wittenhagen und der Galerie Forum Amalienpark Berlin, Mitinitiatorin des Projekts «Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst» der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft 2010, kuratierte u. a. die Ausstellungen *Porträts aus der Sammlung Krag Arsenalu* (2009), *Bilder/Bühnen. Leinwandenszenen aus dem Kunstarchiv Beeskow* (2010) und *Diva & Heldin. Frauenbilder in Ost und West* (2012).

**Trachsel, Peter**

(\*1949–2013, lebte seit 1987 in Dalvazza, GR), Studium an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich und Lehraufträge. 1981 Gründung der Hasena, 2008 Gründung des Museums in Bewegung. Preise für professionelles Kulturschaffen des Kantons Graubünden. Kulturpreis der Stiftung Familie Georg Aliesch-Davaz. Preis der Lucius und Annemarie Burckhardt Stiftung, Basel. Seit 1973 unzählige Performances, Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Diverse realisierte Kunstprojekte im öffentlichen Raum.

**Weber, Grit**

(\*1970 Dresden, lebt in Offenbach am Main, DE), Studium der Kulturanthropologie, Kunstpädagogik und Kunstgeschichte an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Chefredakteurin von *artkaleidoscope – Kunstmagazin für Frankfurt und Rhein-Main*, freie Autorin und Kunstkritikerin, bis 2011 Beiträge für die Internetplattform *artside TV*.

**West, Franz**

(1947–2012, lebte in Wien, AT), Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Wien. Das Interesse am Körper und am Ausloten psychischen Erlebens verbindet ihn mit dem Wiener Aktionismus. Um 1980 erstmalig Arbeiten als «Passtück» – prothesenartige Gliedmassenverlängerungen. Ab den späten 1980er-Jahren Installationen aus Sitz- und Liegemöbeln. Teilnahme Biennale Venedig 1990, Documenta 1992. 2011 erhält West den Goldenen Löwen der 54. Biennale Venedig. Seine Arbeiten befinden sich in Museen wie Centre Pompidou, Paris; Museum Ludwig, Köln; Museum of Modern Art, New York.

**Wicker, Rolf**

(\*1965 Ravensburg, lebt in Berlin und Küsserow/Lelkendorf, DE), Steinmetz- und Steinbildhauerlehre, Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, der Kunsthochschule Berlin-Weissensee (KHB), der Akademie der Künste München (AdBK), Diplom und Meisterschüler. Diverse Stipendien und Preise, darunter 1998 Arbeitsaufenthalt New York, 1999 Stipendium Künstlerdorf Schöppingen, 2000 DAAD-Jahresstipendium für Italien/Rom, 2000 Will Grohmann-Preis der Akademie der

Künste Berlin-Brandenburg, 2003 Arbeitsstipendium des Berliner Senats, 2007 Lothar-Fischer-Preis für Bildhauerei.

**Wiesel, Miriam**

(\*1959 Frankfurt am Main, lebt in Berlin, DE), Kunstgeschichtsstudium in Frankfurt am Main, seit 1991 freie Lektorin und Redakteurin, Mitherausgeberin des Katalogs der 1. Berlin Biennale (1998) und des Interviewbands *Children of Berlin* (1999). Gründungsmitglied des Instituts zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums, Baruth/Mark (2004), seit 2010 Kreuzberger Salon, Initiative zum Thema Stadt/Land ([www.kreuzbergersalon.de](http://www.kreuzbergersalon.de)).